



Altersempfehlung: ab 6 Jahren
ISBN: 978-3-8373-0843-3
Erscheinungstermin: 2015-01-20
Ausstattung: 1x Schallplat, Dauer:
51 min
Verlag: Oetinger Media

Erich Kästner, Walter Trier, Heinz Reincke, Charlotte Schellenberg, Manfred Steffen, Helmut Peine, Erna Nitter, Friedrich Schütter, Klaus von Twardowski, Charlotte Binder, Michael Wuschik, Frank von dem Böttleberg, Thomas Braun, Bernd Klopsch, Andreas Mattishent

Emil und die Detektive

Vinyl-Ausgabe

Back to the roots: Klassiker-Hörspiel auf Schallplatte.

Das erste Mal alleine mit der Bahn nach Berlin und schon beklaut! Aber das lässt sich Emil nicht gefallen. Am Bahnhof angekommen, heftet er sich dem Dieb an die Fersen. Das Glück im Unglück taucht in Gestalt von Gustav mit der Hupe und seinen Jungs auf. Gemeinsam helfen sie Emil in einer aufregenden Verfolgungsjagd quer durch die große Stadt, den Dieb zur Strecke zu bringen.

Eine exklusive Reproduktion der Vinyl-Originalausgabe plus CD.
Sammler aufgepasst: streng limitiert und nummeriert!

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Judith Kaiser (j.kaiser@verlagsgruppe-oetinger.de)

© Verlagsgruppe Oetinger Service GmbH

<https://www.oetinger.de>

AUTOR



Erich Kästner

Erich Kästner (1899 - 1974) wurde in Dresden geboren. Nach Militärdienst und dem Ende des Ersten Weltkrieges studierte er Geschichte, Philosophie, Germanistik und Theaterwissenschaft und promovierte. Er arbeitete als freier Journalist und Theaterkritiker für verschiedene Zeitungen und Magazine, u.a. für die berühmte "Weltbühne". 1928 veröffentlichte er sein erstes Buch, die zeitkritische Gedichtsammlung "Herz auf Taille", 1929 sein erstes Kinderbuch "Emil und die Detektive". Beide Werke begründeten bereits seinen späteren Weltruhm. Allein "Emil und die Detektive" wurde bisher in Deutschland millionenfach verkauft und in rund 60 Sprachen übersetzt. Nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten wurde Erich Kästner aus dem Schriftstellerverband ausgeschlossen, seine Bücher wurden verbrannt. Nach Ende des Zweiten Weltkrieges widmete sich Erich Kästner vorwiegend dem literarischen Kabarett und der Kinderliteratur, für die er u.a. mit dem internationalen Hans-Christian-Andersen-Preis ausgezeichnet wurde. Längst gehören seine Romane wie "Das doppelte Lottchen", "Pünktchen und Anton" oder "Der 35. Mai", um nur einige zu nennen, zu den Klassikern im Kinderzimmer und faszinieren unvermindert Leser und Publikum, im Buch, auf der Bühne und auf der Kinoleinwand.

ILLUSTRATOR



Walter Trier

Walter Trier, 25. Juni 1890 Prag - 8. Juli 1951 Collingwood/Ontario Kanada. Nach dem Realschulabschluss ging Walter Trier an die Prager Kunstgewerbeschule. Nachdem man dort seinen eigenwilligen Stil nicht dulden wollte, studierte er Kunst in München, u.a. bei Franz von Stuck. Ab 1910 lebte Trier in Berlin. Er wurde einer der bekanntesten Presse-Illustratoren und arbeitete für den SIMPLICISSIMUS, die LUSTIGEN BLÄTTER u.v.a. 1929 illustrierte Trier Erich Kästners "Emil und die Detektive", viele weitere Kinderbücher von Kästner folgten. 1936 brachte Trier sich und seine Familie vor dem nationalsozialistischen Regime in Sicherheit und emigrierte nach England (britischer Staatsbürger ab 1947). Auch in England illustrierte er viel, vor allem für Zeitschriften. Gegen die Nazis engagierte er sich durch Karikaturen und Illustrationen für politische Flugblätter. Schließlich folgte er mit seiner Frau seiner einzigen Tochter nach Kanada. Dort arbeitete er viel in der Werbung. Walter Trier hat Dutzende von Büchern illustriert und viele Zeichnungen sowie auch Gemälde geschaffen.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Judith Kaiser (j.kaiser@verlagsgruppe-oetinger.de)

© Verlagsgruppe Oetinger Service GmbH

<https://www.oetinger.de>

INTERPRET

Heinz Reincke

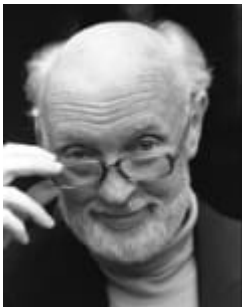
Heinz Reincke, 1925 in Kiel geboren, arbeitete bereits während seiner Lehre an der Industrie- und Handelskammer am Kieler Stadttheater. Sein Debüt als Berufsschauspieler gab der Autodidakt 1942. 1955 verpflichtete ihn Gustav Gründgens am Deutschen Schauspielhaus in Hamburg. Es folgte ein langjähriges Festengagement am Wiener Burgtheater. Bis heute wirkte Heinz Reincke in über 460 Film- und Fernsehproduktionen mit. Kinder kennen ihn nicht nur aus dem Film "Das fliegende Klassenzimmer", sondern auch als Sprecher zahlreicher Hörbuchproduktionen.

INTERPRET

Charlotte Schellenberg

Charlotte Schellenberg, geboren 1913 in Dresden, kam schon als nach nach Hamburg. Sie spielte an verschiedenen Theatern, gehörte aber fast 60 Jahre dem Ensemble des Thalia Theaters an. Schellenberg starb 1989.

INTERPRET



Manfred Steffen

Manfred Steffen, geboren 1916 in Hamburg, gehörte viele Jahre dem Ensemble des Thalia Theaters in Hamburg an und ist einer der erfolgreichsten deutschen Hörspiel- und Synchronsprecher, ausgezeichnet u.a. mit dem Preis der Deutschen Schallplattenkritik. Steffen hat nahezu alle Bücher von Astrid Lindgren auf Tonträger gelesen und ist damit zu DER Stimme der Autorin im deutschsprachigen Raum geworden. Manfred Steffen starb im Januar 2009 im Alter von 92 Jahren.

INTERPRET

Helmut Peine

Helmut Peine, geboren 1902 in Magdeburg) war ein deutscher Schauspieler, der in mindestens 16 in Deutschland produzierten Spielfilmen mitgewirkt hat. Umfangreich ist auch seine Hörspiel-Tätigkeit im Tonrundfunk. Peine wirkte in drei Folgen der Fernseh-Krimireihe Stahlnetz mit. Er starb 1970 in Düsseldorf.

INTERPRET

Erna Nitter

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Judith Kaiser (j.kaiser@verlagsgruppe-oetinger.de)

© Verlagsgruppe Oetinger Service GmbH

<https://www.oetinger.de>

INTERPRET

Friedrich Schütter

Friedrich Schütter, 1921 in Düsseldorf; gründete 1951 zusammen mit Wolfgang Borchert (zufällige Namensgleichheit mit dem 1947 verstorbenen Schriftsteller) das Junge Theater in Hamburg, das später in Ernst Deutsch Theater umbenannt wurde. Doch seit den späten 1950er Jahren machte sich Schütter auch einen Namen als Schauspieler. Er trat in unzähligen Fernsehserien und Kinofilmen auf. Eine seiner bekanntesten Rollen war die des Chauffeurs Kröger in "Das Erbe der Guldenburgs". Als Synchronsprecher war Schütter fast untrennbar mit Lorne Greene verbunden, den er als Ben Cartwright in "Bonanza" oder auch in "Kampfstern Galactica" gesprochen hat. Friedrich Schütter starb 1995 in Hamburg.

INTERPRET

Klaus von Twardowski

INTERPRET

Charlotte Binder

INTERPRET

Michael Wuschik

INTERPRET

Frank von dem Bottleberg

INTERPRET

Thomas Braun

INTERPRET

Bernd Klopsch

INTERPRET

Andreas Mattishent

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Judith Kaiser (j.kaiser@verlagsgruppe-oetinger.de)

© Verlagsgruppe Oetinger Service GmbH

<https://www.oetinger.de>